

Gostritz.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Post Leubnitz-Neuostra. — Einwohnerzahl i. J. 1867: 153, 1875: 229, 1906: 520, 1910: 640 Personen.

Gostritz, dessen Entstehung und Benennung wahrscheinlich von den Slawen herrührt, wird urkundlich seit 1399 erwähnt, und zwar als Gostirtitz, auch Gostertitz, Gostortitz, Gosternitz, Gosteritz. Nach einer im Hauptstaatsarchiv Dresden befindlichen Urkunde vom 20. April 1399 gehörte es damals zur Burggrafschaft Dohna. 1404 verkauft „der fromme Mann Ezechow das seiner ehelichen Frau Dorothea als Lehen gebinge gehörige Gut Gostirtitz mit ihrer Genehmigung dem Kloster Celle“. 1405 verkauft Heinrich von Bachao, gefessen zu Oelmann, dem Kloster Celle 3 Malter Weizen, 3 Sch. Korn, 3 Sch. Hafer und 12 Gr. jährlichen Zinses in Gostirtitz für 120 Sch. guter Grobten Freiburger Münze. 1516 wird Gosteritz unter den Dörfern erwähnt, welche „mit allen Zinsen, Geschoffen und aller anderen Berechtigten“ zu dem Leubnitzer Amte des Klosters Zelle gehören. 1531 verkauft Benzel Kenpoco zu Locswitz dem Abte Paulus zu Zelle für 430 rheinische Gulden 3 „Untersassen im Dorfe Gosteritz, jährlich 3 Scheffel 13 1/2 Groschen, 3 Scheffel Korn, 3 Scheffel Hafer, 12 Hühner und 2 Schock Eier zinsend“.

Nach Einführung der Reformation das Kloster aufgehoben wurde, waren die Zinsen und Lehne usw. dem Kurfürsten oder den von ihm bestimmten Ämtern zu leisten. In einer Aufstellung über die Dörfer, welche dem Hofe Jagddienste zu leisten hatten, gab es 1564 in Gosteritz 11 Wirte mit 11 Pferden und 3 Wagen. 1575 wird Gostritz unter den nach Leubnitz eingeschulten Dörfern erwähnt, auch, daß seine Bewohner an den Schulmeister an Naturalien jährlich 12 Brote, 68 Eier, 1 Gr. 4 Pf. zu liefern haben. 1642 gab es hier 8 Bauern und 4 Gärtner. 1666 gehörte zu den 4 Korvätern der Parochie Leubnitz Peter Voigt von Gosteritz. Im siebenjährigen Kriege (1756–1763) und besonders 1813 hatte Gostritz mit den benachbarten Ortshäusern viel zu leiden, 1813 wurden 10 Häuser in Brand geschossen. 1861 brennt die eine Hälfte des Ortes infolge von Brandstiftung ab.

Die Gesamtfläche des Gemeindeflurbezirks Gostritz beträgt 115 Hektar, 12,2 Ar. 10 Minuten von der Straßenbahnhaltestelle Leubnitz-Neuostra, 15 Minuten von Dresden-Strehlen, Linie 9, und 15 Minuten von Dresden-Fischertitz, Linie 5. Gostritz besitzt eigene Schule, eigene Quellwasserleitung, Gasbeleuchtung und elektrisch Licht und Kraft.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten usw.

Behörden.	Schulvorstand.	Königl. Gendarmeriestation Leubnitz-Neuostra.
Gemeinderatskollegium.	Hänichen, Gutsbesitzer, Vorsitzender.	Diener, Paul, Gendarm.
Simon, Max, Gem.-Vorstand.	Simon, Gem.-Vorstand, stellvertr. Vorsitzender.	
Berner, Hermann, Gem.-Altester.	Dr. Apfelstädt, Pfarrer, Lokalschulinspektor.	Ortsbauachverständiger.
Gemeinderatsmitglieder.	Fischer, Oberlehrer u. Organist.	Baulich, Hermann, Architekt u. Baumeister, Dresden, Johann-Georgen-Allee 2. u. 3. 12395.
Fehrmann, Moritz, Gutsbesitzer.	Fehrmann, Moritz, Gutsbesitzer.	Vertrauensmann der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.
Merbitz, Alfred, Gutsbesitzer.	Delschlägel, Herrmann, Tischler.	Merbitz, Alfred, Gutsbesitzer.
Männchen, August, Hausbesitzer.	Rosberg, Moritz, Gärtnereibesitzer.	Bezirkshebammen.
Rosberg, Moritz, Gärtnereibesitzer.		Jrnscher, Minna verehel., Leubnitz-Neuostra.
Wünsche, Emil, Gärtnereibesitzer.	Verbands-Sparkasse Leubnitz-Neuostra, Gostritz und Kaiß.	Bär, Emmy verehel., Modritz.
Kreische, Ernst, Hausbesitzer.	Expedition: Leubnitz-Neuostra, im Gemeindeamt.	Biechmann, Klara verehel., Kaiß.
Delschlägel, Hermann, Tischler.	Ortskrankenkassenverband Leubnitz-Neuostra und Umgegend.	Bezirksheimbärgin.
Megner, Adolph.	Kirche Leubnitz-Neuostra.	Buschbeck, Alma, Röthnitz, Nr. 13.
Gemeindeamt. Strehleener Str. 10D. 17821.	Standesamt Kaiß.	Kgl. Brandversicherungsamt f. Maschinen, (Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- u. Maschinenversicherungen), Dresden-A., Sidonienstr. 14.
Ortsgerichte.	Friedensrichteramt Bannwitz.	
Simon, Max, Gem.-Vorstand, Ortsrichter.	Königl. Bezirksarzt.	
Hänichen, Karl, Gem.-Altester, Gerichtschöppe.	Medizinalrat Dr. Thiersch, Dresden.	
Gemeindewaisenrat.	Bezirksfotierarzt.	
Simon, Gem.-Vorstand, Gemeindewaisenrat.	Prof. Dr. Fambach, Dresden.	
Anders, August, Gastwirt, Stellvertreter.		

Alphabetisches Verzeichnis der selbständigen Einwohner.

Die am Schlusse der Namen stehenden Zahlen bedeuten die Ortslisten-Nummern. E bedeutet Eigentümer.

A.	B.	C.	D.	E.
Anders, August, Restaurat., 20. E. 17821.	Bachmann, Adolph, Schlosser, 21. I.	Bormann, Adolph, Priv., 8. I. E.	Brandler, Oswald, Agent, 110.	F.
	Baumgart, Gustav, Arbtr., 11. II. E.	Brather, Amalie verw., Priv., 11. pt.	Büttner, Georg, Kfm., 10D. I.	Faust, Heinrich, Zimmerer, 2. pt. E.
	Berger, Gottlieb, Arbtr., 24. II.	G.		Fehre, Adolph, Zimmerpolier, 21 B. I. E.
	— Richard, Milchhldr., 6. pt. E.	Claunhitzer, Max, Bahnarbtr., 11 E. II.	H.	Fehrmann, Moritz, Gutsbes., 15. E.
	Beyer, Arthur, Kutscher, 11 G.		Deutsche Pflasterstein-Werke A.-G., 12 B. E. 18718.	Felig, Hermann, Arbtr., 21 D. I.
	— Wilhelm, Backer, 8. I.		Dittrich, Oskar, Milchhldr., 12.	Fischer, Bernhard, Maschinenarbtr., 110. I.
	Böhm, Rudolph, Rosen- u. Blumengärtnereibesitzer, Gartenarchitekt, 20 C. 8726.		Dreßler, Richard, Monteur, 24. I.	I.
				Gehlich, Gustav, Schuhmstr., 11 N. pt.
				Gille, Ernestine, Schneiders Ww., 17 B. I.

Dresdner Anzeiger Amerikanische Börsenmeldungen
Verlosungslisten .. Modebeilage.